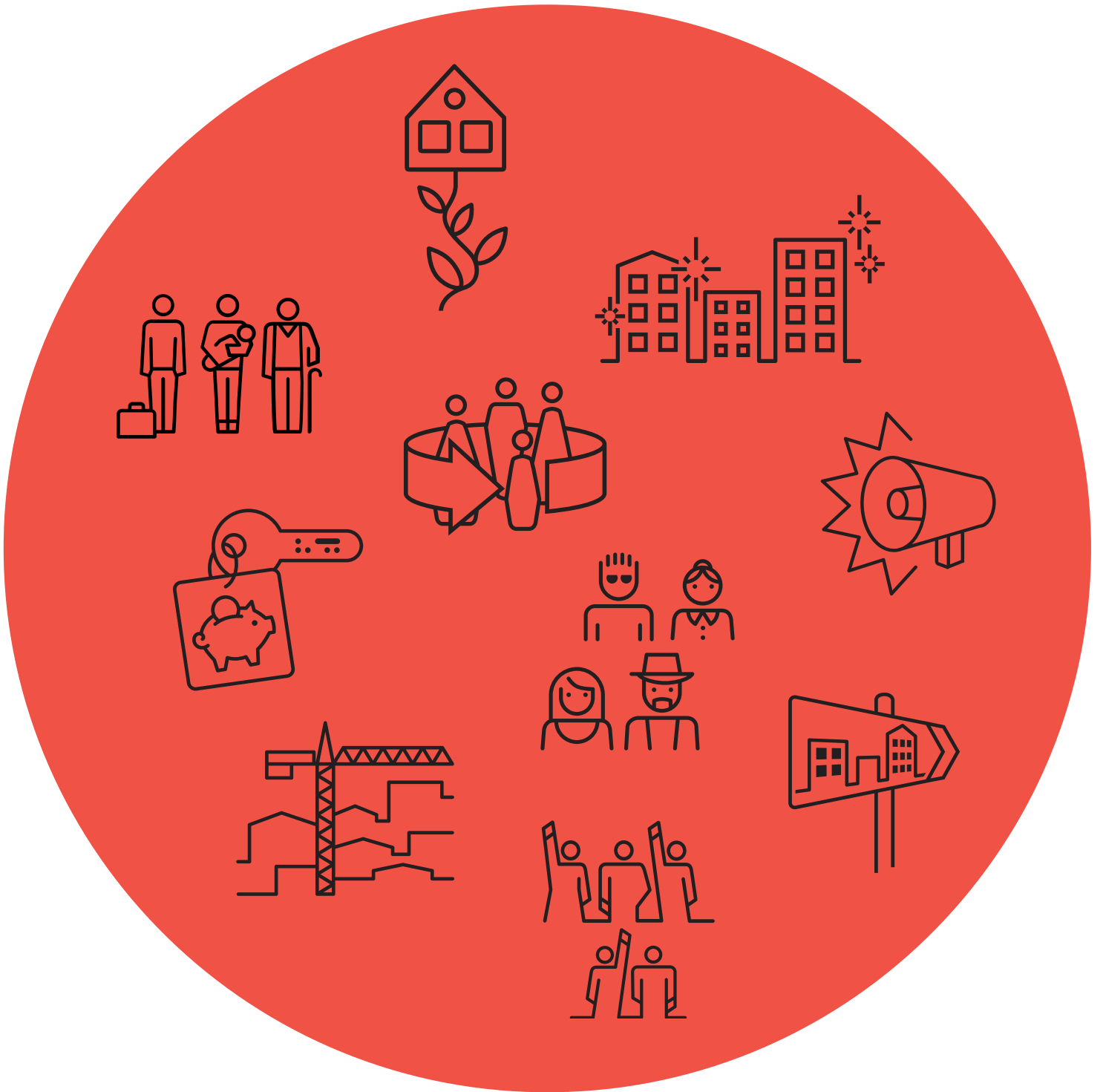


Unsere Strategie ABZ 110+

Vom Vorstand verabschiedet am 16. März 2026





Günstige Wohnungen

Der Kernauftrag der ABZ ist es, guten, bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum zu schaffen und zu erhalten. Dabei bleiben 15 – 20% aller Wohnungen in einem sehr günstigen Segment erhalten. So werden die Bedürfnisse von Menschen berücksichtigt, die aus verschiedenen Gründen einfachsten Wohnraum zu entsprechend günstigen Konditionen bevorzugen.

Wohnen über alle Lebensphasen

Die ABZ bietet Wohnraum für alle Lebensphasen. Sie reagiert damit auf unterschiedliche Formen des Zusammenlebens, das zunehmende Nebeneinanderwohnen verschiedener Kulturen, das Wachstum von Einpersonenhaushalten und die steigende ökonomische Belastung des einzelnen Haushalts. Dem Wohnen im Alter wird spezielle Beachtung geschenkt. Zur Unterstützung im Alltag sind für die Bewohnenden verschiedene Dienstleistungen übersichtlich und einfach zugänglich. Dazu zählt auch die flexible Nutzung von Wohnungen, Separatzimmern, Ateliers und Gästezimmern.



Kontinuierlich wachsen

Die ABZ wächst kontinuierlich und massvoll. Damit, und indem sie Land der Spekulation entzieht, übernimmt sie soziale Verantwortung; denn Wohnen und Gemeinschaft sind wichtige Grundbedürfnisse. Der Wohnungsbestand wird durchschnittlich um 50 Wohnungen pro Jahr erhöht. Um weiterwachsen zu können, ergreift die ABZ gezielte Massnahmen wie Zukäufe und die Weiterentwicklung bestehender Siedlungen. Unser Wirkungsgebiet umfasst den gesamten Grossraum Zürich. Wir unterstützen andere Genossenschaften bei ihrem Wachstum.

Gepflegte Siedlungen

Der ABZ sind gepflegte Siedlungen wichtig. Sie tragen dazu bei, dass sich Bewohnende und Mitarbeitende wohlfühlen. Deshalb pflegen alle einen sorgsamsten Umgang mit ihren Siedlungen, sowohl beim Benützen der gemeinschaftlichen Aussen- und Innenräume als auch der Wohnungen selbst. Alle Siedlungen werden professionell bewirtschaftet, um deren Wohnqualität und Wert zu erhalten. Ein geordneter Unterhalt und ein lückenloser Betrieb sind dabei von zentraler Bedeutung und tragen zum gepflegten Erscheinungsbild unserer Siedlungen bei.



Nachbarschaft ermöglichen

Leben in der ABZ bedeutet mehr als günstiges Wohnen. Gemeinsam pflegen wir unsere Nachbarschaft und stärken unsere Gemeinschaft. In unseren Siedlungen tragen viele engagierte Menschen unsere lebendigen Netzwerke. Sie werden in ihrem Engagement aktiv unterstützt. Wir fördern lebendige Siedlungen und den Austausch untereinander. Gemeinsam leben wir eine persönliche Begrüssungs- und Integrationskultur. Wir engagieren uns für ein friedliches Zusammenleben und dafür, dass die Bewohnenden ein positives nachbarschaftliches Miteinander pflegen. Sie werden darin unterstützt, ihre Anliegen und Beschwerden im nachbarschaftlichen Zusammenleben selbstverantwortlich zu lösen.



Unterschiedliche Menschen

Die ABZ steht allen Menschen offen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Alter, Zivilstand, Religion oder Nationalität. Unsere Vermietungspolitik sichert eine ausgewogene Bewohnerstruktur in den Siedlungen und trägt zur urbanen Vielfalt sowie zu einer guten Nachbarschaft bei. Wir berücksichtigen Haushalte mit kleinem Einkommen und solche, die auf dem Wohnungsmarkt benachteiligt sind. Rund 3,5% unserer Wohnungen vermieten wir an soziale Institutionen.

Mitwirken und Mitbestimmen

Als Genossenschaft ist die ABZ demokratisch organisiert: Jedes Mitglied kann mit seiner Stimme die Entwicklungen mitbestimmen. In den Siedlungen und in der Genossenschaft bestehen vielseitige Möglichkeiten zur aktiven Mitwirkung. Attraktive Formen für Austausch, Diskussion und Meinungsbildung ergänzen die Mitwirkungsmöglichkeiten. Sie werden gemeinsam gepflegt und stärken die genossenschaftliche Identität. Menschen aller Generationen finden einfach Zugang, sich einzubringen. Dabei setzen wir sowohl auf digitale als auch auf analoge Formen.

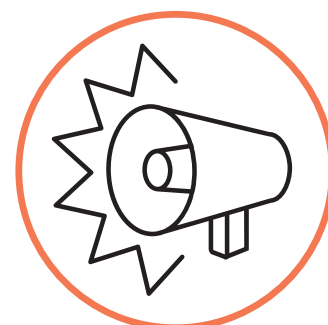


Ökologisch Handeln

Die ABZ setzt sich für eine nachhaltige, zukunftsfähige Welt für Mensch und Natur ein. Sie investiert in nachhaltiges Bauen, verfolgt das Netto-Null-Ziel und setzt ihre Ressourcen da ein, wo sie am meisten Wirkung erzielen. Sie beabsichtigt, ausschliesslich erneuerbare Energien zu nutzen, und reduziert kontinuierlich die CO₂-Emissionen ihrer Siedlungen. Bei Bauten und in den Aussenbereichen sucht die ABZ nach Massnahmen, die zu einem angenehmen Stadtklima beitragen, die Hitze mindern und die Biodiversität fördern. Wir fördern das umweltbewusste Verhalten unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden und motivieren zur Steigerung der Suffizienz. Der Flächenverbrauch pro Person wird dank unserer erneuerten Belegungsrichtlinien weiter reduziert. Zudem begünstigen wir die umweltschonende Mobilität. So tragen wir massgeblich zu einem sparsamen Umgang mit Raum, Boden und Energie bei.

Position beziehen

Die ABZ fördert den genossenschaftlichen Gedanken und den gemeinnützigen Wohnungsbau und trägt aktiv zu einer lebenswerten Stadt und Region bei. Dafür prägt sie politische Entscheide im Zusammenhang mit gemeinnützigem Wohnen mit und greift Themen auf, die für eine breite Öffentlichkeit relevant sind. Gegenüber Partnern und Behörden treten wir als kompetente, verlässliche und engagierte Partnerin in Innovations- und Entwicklungsfragen auf und stellen Vertreter:innen für Referate und Auftritte zur Verfügung.



Organisation weiterentwickeln

Die ABZ wird als genossenschaftliches Unternehmen weiterentwickelt. Wir setzen unsere Ressourcen sorgfältig ein, um unseren Kernauftrag unter Berücksichtigung unserer gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Verantwortung zu erfüllen. Wir bevorzugen Partner, die nachweislich faire Arbeitsbedingungen sicherstellen. Kompetente, engagierte Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder pflegen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Basierend auf einer Haltung des gegenseitigen Respekts schaffen sie Raum für persönliche Beziehungen zu den Mitgliedern und den Bewohnenden. Unsere Stärke und unsere Stabilität setzen wir bewusst ein, um die Entwicklung der ABZ gezielt zu fördern. Dabei wagen wir es, Neuland zu betreten, wenn sich Gelegenheiten bieten. Die finanzielle Stabilität gewährleisten wir, indem wir unsere Mittel zweckmässig und effizient einsetzen. So sichern wir uns Handlungsspielräume für die Zukunft.

Orientierung für die Zukunft – Unsere Strategie ABZ 110⁺

Die Strategie zeigt auf, wohin sich die ABZ in den nächsten Jahren entwickelt. Sie schafft Orientierung, setzt Prioritäten und ermöglicht es uns, mit gemeinsamen Leitlinien und klaren Zielen zu handeln. Die Strategie ABZ 110⁺ knüpft an Bewährtes an und richtet unseren Blick auf die kommenden Jahre – mit Verantwortung und Mut.

Wie ist unsere Strategie ABZ 110⁺ entstanden?

Der Vorstand hat gemeinsam mit Mitgliedern, Bewohnenden und Mitarbeitenden überprüft, welche strategischen Ziele auch künftig wegweisend sind. Grundlage dafür bildeten eine breit angelegte Mitgliederbefragung, Expertengespräche sowie der Grossgruppenanlass vom August 2025. Die Strategie ABZ 110⁺ baut auf der Strategie ABZ 105⁺ auf: Die zehn strategischen Ziele wurden bestätigt – und durch wertvolle Rückmeldungen aus der Genossenschaft präzisiert. Auf dieser Basis haben Vorstand und die Geschäftsleitung die Strategie ABZ 110⁺ formuliert.

Was sind die nächsten Schritte?

Nun konkretisieren Vorstand und Geschäftsleitung die Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Ziele. Dabei werden auch Impulse aus der Mitwirkung in die Arbeit einfliessen. Über die Umsetzung wird regelmässig informiert, unter anderem im ABZforum und im Jahresbericht.